

	<p>Objekt: Halberstadt: Domkapitel</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18289099</p>
--	--

## Beschreibung

Das Zeichen Palmwedel (?) in der Vorderseitenumschrift ist bisher ungedeutet.

Vorderseite: Das behelmte Halberstädter Stiftswappen samt Helmdecken.

Rückseite: Reichsapfel mit Wertzahl Z4. Über dem Reichsapfel zu beiden Seiten des Kreuzes die Münzmeisterinitialen H - S (Henning Schreiber). Am Ende der Umschrift zwischen A und 16 das Zeichen Palmwedel (?).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.16 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1618
	wer	Henning Schreiber (-1640)
	wo	Sachsen-Anhalt
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Waren (Müritz)
Verkauft	wann	
	wer	Stavenhagen (Goldschmied)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 1/24 Taler (Groschen)
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber

## Literatur

- K. F. Zepernick, Die Capitels- und Sedisvacanzmünzen und Medaillen der Deutschen Erz-, Hoch und unmittelbaren ReichsStifter (1822) Nr. 116..